

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 12 (1934)
Heft: 4

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektions-Nachrichten.

Clubversammlung vom 4. April 1934 im Kasino.

Präsident: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 120 Mitglieder.

1. Das *Protokoll* der Sitzung vom 7. Februar und der Bericht derjenigen vom 7. März werden genehmigt.

2. *Aufnahmen*. Die Clubversammlung vom 7. März konnte umständehalber keine Geschäfte erledigen, so dass die 8 Kandidaten, die sich damals zur Aufnahme in die Sektion meldeten, vom Vorstand unter Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die Aprilversammlung aufgenommen werden mussten. Die Versammlung erteilt nun diesem Vorgehen ihre Sanktion.

Ebenso werden 11 weitere, in den Club-Nachrichten publizierte Kandidaten aufgenommen.

3. *Todesfall*. Der Präsident macht die Mitteilung vom Hinschied unseres Veteranen Herrn J. Jenni, Sattlermeister. Die Versammlung ehrt in üblicher Weise das Andenken des Verstorbenen.

4. *Wahlen*. Der bisherige *Sekretär und Redaktor* der Club-Nachrichten, Herr Dr. Senger, muss infolge Wegzuges ersetzt werden. Beide Aemter sollten in einer Person vereinigt sein, damit der Redaktor auch Mitglied des Vorstandes ist. Nach Behebung einiger Schwierigkeiten hat sich zur Annahme des Amtes bereit erklärt: Herr A. Streun, Chef der Gspaltenhornhütte. Die Versammlung bestätigt in offener Abstimmung diese Wahl.

Ferner wird als *Chef der Berglihütte* gewählt Herr Architekt Brechbühler.

5. *Bergchilbi oder Familienabend*. Dieses Traktandum gibt nach Bekanntgabe des Antrages des Vorstandes zu keiner Diskussion Anlass. Die Versammlung beschliesst einstimmig Abhaltung einer Bergchilbi am 17. November 1934 im Kursaal Schänzli.

6. Die *nächste Clubversammlung* findet am 2. Mai statt mit Vorführung des Afrikafilmes von Frl. Vivienne von Wattenwyl. Sollte dieser Film aber auf diesen Termin nicht erhältlich sein, so stünde für Mitte Mai ein Kulturfilm über Ungarn zur Verfügung. Der Vorstand erhält nun die Kompetenz, die Maisitzung auf einen etwas spätern Termin zu verschieben für den Fall, dass die Vorführung des ersten Filmes unmöglich wäre.

7. Der Präsident macht zum Schluss auf folgendes aufmerksam:

- a) *Unterhaltungsabend* der Gesangs-, Orchester- und Photo-sektion am 21. April im Bierhübeli. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.
- b) *Sommerferien im Skihaus Kübelialp und in der neuen Niederhornhütte*. Für die Sommermonate stehen diese idealen Unterkunftsmöglichkeiten zu vorteilhaften Bedingungen zur Verfügung. Herr Duthaler nimmt gerne Anmeldungen entgegen.

8. *Vortrag*. Hierauf hält Herr O. Stettler einen Lichtbildervortrag: «Bergfahrten über den Dransetälern» (Chardonnet, Argentière, Grand Combin). Vortrag und Bilder verrieten wiederum den erstklassigen Bergsteiger und Photographen. Bericht folgt.

Schluss der Sitzung 22 Uhr 20.

Der Protokollführer i. V.

Uebungswoche im Gauligebiet.

1.—7. Juli 1934.

Nach längerem Unterbruch soll diesen Sommer wieder eine Uebungswoche unter der technischen Leitung eines patentierten Bergführers durchgeführt werden. Als Standort ist unsere Gaulihütte vorgesehen. Die Kursteilnehmer sollen nach folgendem Programm mit dem Gebirge und dem Bergsteigen vertraut gemacht werden.

1. Tag: Gaulihütte, 2198 m.
2. » Hangend Gletscherhorn, 3294 m, Seiltechnik, Theorie.
3. » Ewigschneehorn, 3331 m, Theorie.
4. » Uebungen im Gletscherbruch und -spalten, Stufenschlagen, Gehen mit Steigeisen.
5. » Hühnerthälhorn, 3181 m, Kletterübungen, Abseilen im Fels, Steigbügelübungen.
6. » Rosenhorn, 3691 m - Dossenhorn, 3140 m - Dossenhütte, 2650 m.
7. » Heimreise.

Um die Organisation des Kurses zu erleichtern, ersuchen wir sämtliche Interessenten um rechtzeitige Anmeldung. *Letzter Anmeldetermin 15. Juni 1934.*

Der Exkursionschef.

Griechenlandfahrt.

Wie bereits in den «Alpen» Nr. 2 und 3 publiziert, ist der S. A. C. vom Hellenischen Alpenclub offiziell zu einer Clubwoche in den Bergen von Griechenland, sowie zur Grundsteinlegung einer Hütte des Athener Alpenclubs eingeladen worden.

Vorgesehen ist die Besteigung der berühmten Berge Olymp, Ossa und Parnasse, der Besuch der Städte Athen und Delphi, der Inseln Eginie und Corfu, sowie der Meteorklöster, dem eigenartigsten Orte der Welt.

Diese Reise in einem wunderbaren, wilden, vom modernen Leben noch unberührten Land ermöglicht einen Rückblick in die ferne Vergangenheit und vereint Bergvergnügen mit Archäologie.

Abreise nach Brindisi Montag, den 14. Mai, Rückkehr und Ankunft in Brindisi den 28. Mai. Preis ab Brindisi Fr. 300.—, bzw. Fr. 350.—, inbegriffen Schiff, Hotels, Pension, auch auf den Bergfahrten, Eintritt in alle Museen und archäologischen Orte, Bahnbillets und Autofahrten, Trinkgelder und Steuern. Billetkosten Lausanne - Brindisi und zurück ca. Fr. 80.— in 3. Kl. und Fr. 115 in 2. Klasse.

Jede weitere Auskunft erteilt gerne der Reiseleiter, Mr. Marcel Morel, Secr. de la Section des Diablerets du C. A. S., Avenue de France 19, Lausanne.

Der S. A. C. rechnet auf zahlreiche Teilnehmer zu dieser interessanten Fahrt. A. A.

Vorträge und Tourenberichte.

Oster-Skitour Jungfraugebiet.

30. März — 2. April 1934. 20 Teilnehmer. Leiter: Dr. A. Huber.

Obschon am Gründonnerstag die Aussichten auf gutes Wetter recht bescheiden waren, wurde einstimmig beschlossen, die Tour durchzuführen. Und Petrus hatte ein Einsehen, sein Verhalten gab zu Klagen nicht Anlass.

Unsere Reise verläuft ohne Zwischenfall. Wir schätzen es sehr, dass uns ab Interlaken reservierte Wagen zur Verfügung stehen und wir damit den sonst unvermeidlichen Kämpfen nach Sitzgelegenheiten enthoben sind. — Mit fast einstündiger Verspätung treffen wir auf Jungfraujoch ein. Beim Mittagessen im Berghaus, angesichts des grossartigsten Gletscher und Firngebietes un-